

Grund- und Mittelschule – Steinweg 8 – 91567 Herrieden

Steinweg 8
91567 Herrieden

Tel. 09825 927145-0
Fax 09825 4962

vs.herrieden@t-online.de
www.gs-msherrieden.de

Herrieden, 2014-10-24

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 möchte ich Sie über die aktuelle Situation an unserer Grund- und Mittelschule unterrichten. Im Februar 2014 konnten wir die Einweihung unserer Schule nach kompletter Sanierung feiern. Herkömmliche Kreidetafeln und Overheadprojektoren wurden aus den Klassenzimmern entfernt. An ihrer Stelle findet man in jedem Unterrichtsraum ein Whiteboard, einen PC oder Laptop sowie eine Dokumentenkamera. Alle Computer sind mit dem WorldWideWeb und mit einem schulhausinternen Server verbunden. Auf diesem Server hat jeder Lehrer einen eigenen Benutzerbereich, auf den nur er zugreifen kann. Zusätzlich gibt es einen Zugang, mit dem alle Lehrer auf einen gemeinsamen Ordner zugreifen und Material tauschen können. Natürlich gibt es ebenfalls einen Zugriff, der es den Schülern ermöglicht, auf Serverdaten zuzugreifen und eigene Dateien zu sichern. Diese Voraussetzungen bieten den Lehrern nahezu grenzenlose Möglichkeiten. Aus jedem Klassenzimmer kann auf die eigenen Dateien zugegriffen werden. Daten können in Windeseile von Lehrer zu Lehrer oder von Klassenzimmer zu Klassenzimmer weitergegeben werden. Schüler sind durch die modernen Unterrichtsmöglichkeiten wesentlich motivierter, interaktive Software lässt die Möglichkeit für kleine motivierende Spielereien. Schwarz/weiß Folien werden nicht mehr benötigt, sondern durch ein Farbbeamerbild ersetzt. Insgesamt kommen wir im Schulhaus inklusive der Fachräume auf eine beeindruckende Summe von über 80 miteinander vernetzten PCs.

Auch für das Kalenderjahr 2015 sind noch Neuerungen geplant. So soll sowohl die Turnhalle saniert als auch die beiden Pausenhöfe umgestaltet werden. Wir planen für den Grundschulbereich neue Spielgeräte, eine Kletterwand und einen Sandkasten, für den Pausenhof der Mittelschule die Aufstellung zweier Fußballtore, eines Dreier-Basketballkorbes und einer Slackline. Ferner sollen noch der Ruhebereich vor der Schule durch das Aufstellen von Holzliegen ergänzt werden. Wir hoffen sehr, dass der Stadtrat die erforderlichen Geldbeträge genehmigt.

In der Mittelschule wollen wir unsere praxisvorbereitenden Maßnahmen weiter ergänzen und verbessern. Zum allgemeinen Verständnis darf ich erläutern, dass das Ministerium beim Konzipieren der Lehrpläne für jede Jahrgangsstufe 37 Schulwochen rechnet. 1/5 davon dürfen Praktika sein, das bedeutet 7,4 Wochen. 7,4 Wochen Praktika mal 5 Praktikumstage pro Woche sind 37 Praxistage. Wir haben in den Klassen 8M, 9M und in der Regelklasse 8 einen Praktikumstag pro Woche und pro Schulhalbjahr eingeführt.

Der Vorteil des Praxistages im Vergleich zu einwöchig durchgeführten Praktika besteht darin, unsere Schüler vor dem Praxistag noch einmal auf das jeweilige Berufsbild vorzubereiten und unmittelbar nach dem Praxistag diesen nachzubereiten. Häufig erlebten die Lehrkräfte, dass die Schüler nach einem einwöchigen Praktikum berichteten, dass sie schon zu Beginn der Woche erkannt haben, dass der Beruf nicht ihren Vorstellungen entsprechen würde. Auf der anderen Seite taten auch die Ausbilder in den Firmen bisweilen ihren Unmut über das Verhalten der Schüler kund. Jetzt ist es so, dass die Schule in jedem Fall gleich regulierend eingreifen kann.

In unserem Modell absolvieren die Schüler der 9M im ersten Schulhalbjahr, die Schüler der 8M und der Regelklasse 8 im zweiten Schulhalbjahr einen wöchentlichen Praxistag. Das bedeutet, dass jeder Schüler 18 Praktikumstage hat. Verglichen mit den 37 möglichen Praktikumstagen ist zu erkennen, dass jede Klasse noch zusätzliche Praktika durchführen kann. Dies steht im Ermessen jedes Klassenlehrers. Gegen Ende des letzten Schuljahres nahm ich mit Firmenchefs mehrerer Firmen Kontakt auf. Wir hatten zu diesem Thema zwei Informationsveranstaltungen und waren über das große feed back überrascht.

Folgende Firmen beteiligen sich an unserer neuen Form der Praxisorientierung:

Robert Bosch GmbH	91522	Ansbach
OECHSLER AG	91522	Ansbach
Vereinigte Sparkassen	91522	Ansbach
Neustadt Apotheke	91522	Ansbach
NÖLP - Textildruck & Handel	91522	Ansbach
Autohaus Oppel GmbH	91522	Ansbach-Elpersdorf
Schreinerei Schlesinger	91589	Aurach
Stang Heizungstechnik GmbH	91589	Aurach
Krieger Heizung-Sanitär	91589	Aurach-Vehlberg
Schmid Haustechnik GmbH	91595	Burgoberbach
Dr. Ingeborg Wagner	91595	Burgoberbach
Rehau AG + Co.	91555	Feuchtwangen
Caritas Alten- und Pflegeheim	91567	Herrieden
RaiffeisenVolksbank eG Gewerbebank	91567	Herrieden
Hapa AG	91567	Herrieden
Jechnerer GmbH	91567	Herrieden
Schüller Möbelwerk	91567	Herrieden
Sielaff GmbH & Co. KG	91567	Herrieden
Wohnzentrum Schüller	91567	Herrieden
Kindergarten St. Nikolaus	91567	Herrieden
Kindergarten St. Vitus	91567	Herrieden
Stadt Herrieden	91567	Herrieden
Merlin Malerwerkstätten GmbH	91567	Herrieden
Heller Treppenbau	91567	Herrieden
Elektro Beck	91567	Herrieden
Schlosserei Diezinger	91578	Leutershausen
Friseursalon Wutz	91578	Leutershausen
ALDI GmbH & Co.KG	91154	Roth

In unserer Schule wird viel Wert auf musikalische Erziehung gelegt. Unsere Musikalische Grundschule ist schon zur festen Einrichtung geworden. Selbstverständlich führen wir das monatliche Singen in der Aula mit unseren Grundschulern weiter fort. Neu ist in diesem Schuljahr die Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule.

Seit dem Schuljahr 2013/14 besteht eine Kooperation mit der Städtischen Musikschule Herrieden. Es wurde eine Bläserklasse für Schüler der 2.-4. Klassen eingerichtet. Lehrer der Musikschule unterrichten hier am Nachmittag Blasinstrumente. Das wird im laufenden Schuljahr fortgeführt.

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 wurde eine Band- und Singklasse gegründet. 25 Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen wurden hierfür angemeldet und werden von Lehrkräften der Musikschule in den Fächern E-Gitarre/E-Bass, Keyboard, Schlagzeug und Gesang unterrichtet. Im regulären Musikunterricht werden die Schüler gemeinsam musizieren.

Unsere Schule wird in diesem Schuljahr von externen Kräften evaluiert. In jeder Schule in Bayern wird alle vier Jahre eine Evaluation durchgeführt. Hierzu werden auch Eltern befragt. Dies geschieht in diesen Tagen.

Abschließend darf ich Ihnen als Neuigkeit noch mitteilen, dass die Klasse 5a und unsere drei 3. Klassen eine Brieffreundschaft mit entsprechenden Klassen der Schule in Melk begonnen haben. Ziel ist, dass über das reine Briefschreiben hinaus auch ein gegenseitiger Besuch durchgeführt wird.

Am 23. September wurden die Klassenelternsprecher der Grundschule und am 24. September die der Mittelschule gewählt. Im Anschluss daran fanden die Wahlen der neuen Elternbeiräte der Grund- und der Mittelschule statt.

Hier die gewählten Elternvertreter:

Ergebnis der Klassenelternsprecherwahl 2014/2015

Kl.	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
1a	<i>Kramarczyk Carmen</i>	Schmiedel Diana
1b	<i>Krimmer Harald</i>	Schumann Michaela
1c	<i>Heumann Thomas</i>	Hertlein-Grab Erika
2a	<i>Kramarczyk Adam</i>	White Marion
2b	Sand Ute	Götz-Blanckertz Birgit
2c	<i>Loscher Patric – 1. Vorsitzender GS</i>	Heumann Claudia
3a	<i>Meyer Michael</i>	Nölp Stefanie
3b	<i>Schüller Sonja – 2. Vorsitzende GS</i>	Bayer Petra
3c	<i>Heumann Michaela</i>	Göppel Claudia
4a	Siebenhaar Iris	Mader Evi
4b	Engel Sandra	Frühwald Stefan
4c	<i>Göttler Simone</i>	Bayer Petra

Kl.	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
5a	Bösendörfer Kathrin	Binder Claudia
5b	Böhländer Carolin	Raab Simone
6a	Bergner Michael - Schriftführer	Lindner Birgit
6b	Enders Petra – 2. Vorsitzende MS	Ptach Simone
7a	Rauscher Carola	Heinz Marion
7M	Pfahler Elke	Bittel Martina
8a	Raab Doris – 1. Vorsitzende MS	Gaab Petra
8M	Yaman Gabriele	Heller Yvonne
9a	Meyer Stefanie	Branz Andrea
9b	Aßmann Angelika	Welzel Mandy
9M	Mehring Horst	Mägerlein Petra
10M	O'Brian Simone	Krach Christine

Die gewählten Elternbeiratsmitglieder sind **fett und kursiv** gedruckt.

Die Schulleitung und Kollegium gratulieren allen gewählten Klassenelternsprechern und Elternbeiräten. Wir wünschen ein erfolgreiches Schuljahr und allzeit gute Zusammenarbeit.

Der folgenden Übersicht entnehmen Sie bitte die Sprechstunden unserer Lehrkräfte:

Klasse	Lehrer	Tag	Uhrzeit
	Fröba Ingeborg		nach Vereinbarung
	Reuter Jochen		nach Vereinbarung
1 a	Kundmüller Eva-Maria	Freitag	10:30 Uhr – 11:15 Uhr
1 b	Rabenstein Ricarda	Dienstag	10:30 Uhr – 11:15 Uhr
1 c	Wilms Iris	Freitag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
2 a	Kaiser Britta	Freitag	8:45 Uhr – 9:30 Uhr
2 b	Sauerhammer Ulrike	Donnerstag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
2 c	Aufsatz Winyfried	Mittwoch	11:30 Uhr – 12:15 Uhr
3 a	Eckart Stefan	Donnerstag	10:30 Uhr – 11:15 Uhr
3 b	Lörner Laura	Donnerstag	12:15 Uhr – 13:00 Uhr
3 c	Glöckner Roxanne	Dienstag	10:30 Uhr – 11:15 Uhr
4 a	Schlackl Elisabeth	Donnerstag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
4 b	Peter Heidi	Montag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
4 c	Lechner Mona	Mittwoch	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
5 a	Schuster Angelika	Montag	12:15 Uhr – 13:00 Uhr
5 b	Derber Margit	Donnerstag	8:45 Uhr – 9:30 Uhr
6 a	Arold Thomas	Freitag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
6 b	Heumann Johannes	Dienstag	10:30 Uhr – 11:15 Uhr

Klasse	Lehrer	Tag	Uhrzeit
7 a	Wazel Angelika	Mittwoch	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
7 M	Gandor-Rummel J.	Mittwoch	8:45 Uhr – 9:30 Uhr
8 a	Assum Anne	Freitag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
8 M	Danielis Roland	Montag	11:30 Uhr – 12:15 Uhr
9 a	Auerochs Robert	Montag	8:45 Uhr – 9:30 Uhr
9 b	Buckel Christian	Donnerstag	8:45 Uhr – 9:30 Uhr
9 M	Schröter Heidi-Katrin	Mittwoch	11:30 Uhr – 12:15 Uhr
10M	Plohmer Armin	Montag	11:30 Uhr – 12:15 Uhr

Fachlehrer/sonstige Lehrkräfte

Name	Tag	Uhrzeit
Brüchner Matthias	Montag	13:00 Uhr -13:45 Uhr
Carl-Gramm Doris	nach Vereinbarung	
Christ Agnes	nach Vereinbarung	
Diller Horst	nach Vereinbarung	
Engelhardt Veronika	nach Vereinbarung	
Kraus Claudia	nach Vereinbarung	Freitag
Mark Katrin	nach Vereinbarung	
Meyer Karin	nach Vereinbarung	Freitag
Pfahler-Stamminer Manuela	nach Vereinbarung	
Reutter Martin	nach Vereinbarung	
Rietz Carolin	Montag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
Schiling Sebastian	nach Vereinbarung	
Schnalzger Ulrich	nach Vereinbarung	
Schoeppe Jutta	nach Vereinbarung	
Schwab Birgit	nach Vereinbarung	
Sommer Helga	Jeden 1. Freitag	9:45 Uhr – 10:30 Uhr
Vogel-Reißig	nach Vereinbarung	
Wenzel Peter	nach Vereinbarung	
Wiener Susanne	nach Vereinbarung	

Für Ihre persönliche Planung darf ich Ihnen die Ferientermine des Schuljahres 2014/15 nennen. Angegeben sind immer der erste und der letzte Ferientag:

Herbst 2014	27.10. – 31.10.
Weihnachten 2014	24.12. – 05.01.
Fasching 2015	16.02. – 20.02.
Ostern 2015	30.03. – 11.04.
Pfingsten 2015	26.05. – 05.06.
Sommer 2015	03.08. – 14.09.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß §25 VSO Schüler nur in dringenden Fällen vom Unterricht beurlaubt werden dürfen. Urlaubstermine dürfen **nicht** als dringende Ausnahmefälle anerkannt werden.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch einige wichtige Termine mitteilen.

19. November 2014: unterrichtsfreier Tag für Schüler, pädagogischer Tag für das Kollegium

26. November 2014, 18 Uhr bis 20 Uhr: 1. Elternsprechtage

4. Dezember 2014, 18:30 Uhr: Elternabend mit Informationen über den Wechsel an die Realschule, das Gymnasium oder die Wirtschaftsschule. Beratungslehrer der jeweiligen Schule werden an diesem Abend ihre Schule vorstellen.

16. Januar 2015: Ausgabe des Leistungsberichtes 4. Klassen

13. Februar 2015: Ausgabe Zwischenzeugnis

25. März 2015, 18 Uhr bis 20 Uhr: 2. Elternsprechtage

4. Mai 2015: Ausgabe Übertrittszeugnisse

11. Juli 2015: Schulfest

Quali – Prüfungen:	29. Juni 2015	Englisch
	30. Juni 2015	Deutsch
	1. Juli 2015	Mathematik
	2. Juli 2015	PCB/GSE

Mittlere-Reife-Prüfungen:	22. Juni 2015	Deutsch
	23. Juni 2015	Englisch
	24. Juni 2015	Mathematik

Ich darf Sie bitten, Ihr Kind im Krankheitsfall vor Unterrichtsbeginn telefonisch im Sekretariat zu entschuldigen. Falls dies einmal vergessen werden sollte, wird bei Ihnen zu Hause angerufen, damit wir sicher sind, dass das Kind daheim ist. Wenn Zuhause niemand erreicht wird ist die Schule laut kultusministerieller Anweisung verpflichtet, die Polizei vorbeizuschicken. Die Polizei weiß, dass sie dies tun muss.

Dem beiliegenden Informationsblatt zum Thema „Zeckenstich“ können Sie entnehmen, dass Lehrkräften erlaubt ist, eine Zecke bei einem Schüler zu entfernen. Aus diesem Grunde hat die Schule eine Zeckenkarte angeschafft. Es ist sehr wichtig, die Zecke zeitnah zu entfernen. Die Eltern müssen darüber informiert werden, wenn eine Zecke entfernt worden ist. Falls Sie dies dennoch lieber von einem Arzt machen lassen möchten, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Klassenlehrer mit.

Es ist immer noch aktuell auf das vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgesprochene Handynutzungsverbot hinzuweisen. „Zum 1. August 2006 ist die Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in Kraft getreten. In Art. 56 Abs. 5 ist im Zusammenhang mit den Rechten und Pflichten der Schülerinnen und Schüler geregelt, dass sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien ausgeschaltet sein müssen, sofern sie nicht Unterrichtszwecken dienen. Auf der Grundlage des Art. 56 Abs. 5 haben Lehrkräfte nunmehr auch die rechtliche Möglichkeit, bei Zuwiderhandlung ein Handy oder sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einzubehalten. (KMS vom 07.09.2006)“

Durch einen Konferenzbeschluss wurde an der Grund- und Mittelschule Herrieden festgelegt, dass das im Sekretariat von Lehrkräften abgegebene Handy **von Erziehungsberechtigten** an einem für die Eltern günstigen Tag wieder abgeholt werden kann. Das Sekretariat ist besetzt:

Montag:	7:15 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag:	7:15 Uhr bis 14:30 Uhr
Mittwoch:	7:15 Uhr bis 14:30 Uhr
Donnerstag:	7:15 Uhr bis 13:30 Uhr
Freitag:	7:15 Uhr bis 12:45 Uhr

Ich wünsche allen ein angenehmes Schuljahr und grüße Sie herzlich.

I. Fröba, Rektorin



(Bitte Rückgabe an die Klassenlehrkraft)

Name des Schülers/ der Schülerin _____ Klasse _____

Den Elternbrief vom 22.10.2014 habe/n ich/ wir erhalten.

Datum

Unterschrift